

Mainz (ots) - Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Bad Kreuznach und des Polizeipräsidiums Mainz

Bereits am Montag vergangener Woche wurde der Polizei in Bad Kreuznach der sexuelle Mißbrauch eines Mädchens (7) durch einen Asylbegehrenden angezeigt.

Nach bisherigen Erkenntnissen spielte das deutsche Mädchen in den letzten 2 bis 3 Monaten auf dem Gelände der Notunterkunft in **Windesheim, Riemenschneiderstraße**, immer wieder mit Flüchtlingskindern.

Hierbei soll das Kind dann von einem Mann aus der Einrichtung angesprochen und unsittlich berührt worden sein.

Am vergangenen Sonntag hatte sich das Kind seiner Mutter anvertraut und erstmals über die Vorfälle berichtet.

Aufgrund der Schilderungen des Mädchens gehen die Beamten von einem tatsächlich stattgefundenen Sexualdelikt aus.

Die Ermittlungen führten die Kripo Bad Kreuznach zu einem Zuwanderer (28) aus **Somalia**. Derzeit befindet sich der Tatverdächtige nicht mehr in der Einrichtung, zwischenzeitlich wurde gegen ihn

Haftbefehl erlassen

Die Fahndungsmaßnahmen der Polizei laufen. Von einer früheren Information der Öffentlichkeit wurde aus ermittlungs- und einsatztaktischen Gründen bisher abgesehen...